

Danksagung .....	13
------------------	----

## I. Theoretischer Grundlagenteil

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Bildung im Spannungsverhältnis zwischen Hermeneutik und Empirie .....	17
1.2 Bildung anders denken – Das Programm transformatorischer Bildung als Möglichkeit der Überwindung der Kluft zwischen Hermeneutik und Empirie? .....	18
1.3 Die Theorie transformatorischer Bildung als Desiderat im aktuellen religionspädagogischen Diskurs .....	19
1.4 Die Rolle von Religion in transformatorischen Bildungsprozessen als Desiderat einer Theorie transformatorischer Bildung .....	20
1.5 Die Frage nach der pädagogisch-didaktischen Seite transformatorischer Bildungsprozesse .....	21
1.6 Die Notwendigkeit eines Zusammenhangsverhältnisses zwischen Bildungstheorie und Empirie – Die Reflexionsphilosophie Paul Ricoeurs als theoretische Grundlage einer empirischen Forschungsmethodik .....	22
1.6.1 Die Methode der Reflexiven Hermeneutik von Theodor Schulze als Verknüpfungsmöglichkeit von geisteswissenschaftlicher Hermeneutik und Empirie .....	28
1.7 Fremdheitserfahrungen als Anlässe für transformatorische Bildungsprozesse? .....	30
1.8 Die Frage nach einem Zusammenhang zwischen transformatorischen Bildungsprozessen und den Zielvorstellungen und Gestaltungsweisen des Religionsunterrichts .....	31
1.9 Zusammenfassung der zentralen Fragestellungen der vorliegenden Arbeit .....	32
 <b>2. Bildung anders denken. Zur Theorie transformatorischer Bildungsprozesse im Rahmen einer bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung in der Erziehungswissenschaft vor dem Hintergrund möglicher Anknüpfungspunkte für die Religionspädagogik .....</b>	 <b>35</b>
2.1 Krisenerfahrungen als Anlässe für Bildungsprozesse .....	38

2.2	Die Frage nach dem Verhältnis von Form und Inhalt im transformatorischen Bildungsbegriff .....	41
2.3	Bildung als Reflexion der Lebensvoll- und -bezüge? .....	45
2.4	Bildung als Überwindung von Partikularität durch Universalisierung bei Krassimir Stojanov .....	46
<b>3.</b>	<b>Bildungstheorie und empirische Bildungsforschung .....</b>	<b>51</b>
3.1	Einzelfallanalyse als Methode der Auslegung von Bildungsprozessen in Biographien .....	54
3.2	Die bildungstheoretisch orientierte Auslegung von Bildungsprozessen von Winfried Marotzki und Hans-Christoph Koller als Grundlage für die Untersuchung religiöser Bildungsprozesse? .....	56
<b>4.</b>	<b>Religiöse Bildung als Transformationsprozess? Der transformatorische Bildungsbegriff in Theologie und Religionspädagogik .....</b>	<b>61</b>
4.1	Der transformatorische Bildungsbegriff bei Helmut Peukert .....	63
4.1.1	Transformatorische Bildung als Selbstbestimmung in Solidarität .....	63
4.1.2	Bildung als Transformation des Selbst- und Weltverhältnisses vor dem Hintergrund des Gottesverhältnisses .....	67
4.1.3	Die Bedeutung von religiöser Tradition für transformatorische Bildungsprozesse ..	68
4.1.4	Der Zusammenhang zwischen Individuation und Enkulturation in Bildungsprozessen .....	69
4.1.5	Religiöse Bildung als Transformation – eine religionspädagogische Adaption bei Norbert Mette .....	73
4.1.6	Zwischenfazit für die empirische Untersuchung von Transformationsprozessen im Kontext religiöser Bildung angesichts des transformatorischen Bildungsbegriffes von Helmut Peukert .....	75
4.2	Glaubenlernen als >Lernprozess Umkehr<: Fundamentaltheologische Überlegungen zum Verhältnis zwischen Glauben und Lernen bei Jürgen Werbick .....	76
4.2.1	Eine Verhältnisbestimmung von Glauben und Bildung .....	76
4.2.2	Die existenzielle Relevanz von Religion als Grundlage für Freiheit und Emanzipation .....	78
4.2.3	Die Bedeutung symbolischer Ausdrucksformen für religiöse Bildungsprozesse ....	80
4.2.4	Der Lernprozess Umkehr als Transformation des Weltverhältnisses .....	81
4.2.5	Abschließende Überlegungen hinsichtlich der Relevanz des Lernprozesses Umkehr für eine Theorie religiöser Bildung als Transformationsprozess .....	82
4.3	Religiöse Bildung als spiritueller Transformationsprozess bei Bert Roebben .....	83
4.3.1	Die Dimension der Tiefe als Ausgangspunkt für Transformationsprozesse .....	85
4.3.2	Der Ansatz des narthikalen Lernens .....	86
4.3.3	Religious literacy .....	88
4.3.4	Das narthikale Lernen als Form der Katechese? .....	90
4.3.5	Schlussfolgerungen bezüglich der Relevanz des narthikalen Lernens für transformatorische Bildungsprozesse .....	91
4.4	Religiöses Lernen als Transformationsprozess im strukturgegenständlichen Ansatz bei Fritz Oser .....	93
4.4.1	Religiöses Lernen als Transformationsprozess .....	94

4.4.2	Operationalisierung von Transformationsprozessen .....	95
4.4.3	Drei Stränge religiöser Bildung .....	96
4.4.4	Abgrenzung von Katechese und Indoktrination .....	98
4.4.5	Resümee des Ansatzes von Oser hinsichtlich dessen Relevanz für die empirische Untersuchung transformatorischer Bildungsprozesse .....	100
<b>5.</b>	<b>Religiöse Bildung als Transformationsprozess vor dem Hintergrund von Rudolf Englerts Diagnose von der Versachkundlichung des Religionsunterrichts .....</b>	<b>103</b>
5.1	Ursachenforschung .....	104
5.2	Religionspädagogische Antwortversuche .....	106
5.3	Das Problem der Versachkundlichungstendenz im Kontext einer Theorie transformatorischer Bildung .....	108
5.3.1	Ulrich Riegel und Hans-Georg Ziebertz – How teachers in Germany teach religion .....	109
5.3.2	Konfessioneller Religionsunterricht in religiöser Vielfalt von Uta Pohl-Patalong et al. ....	110
5.3.3	Versachkundlichungstendenz im RU – Empirisch nicht feststellbar? Eine Untersuchung evangelischer ReligionslehrerInnen aller Schultypen im Gebiet der evangelischen Kirche im Rheinland von Martin Rothgangel et al. ....	130
5.3.4	Kritik an der Versachkundlichung von Religion – (k)ein neues Phänomen? .....	132
5.4	Der Einfluss religiöser Bildungsprozesse von ReligionslehrerInnen auf ihre Unterrichtspraxis und ihre Zielvorstellungen? Versachkundlichung im Kontext des Verhältnisses von gelebter und gelehrter Religion .....	134
5.4.1	Das Verhältnis von gelebter und gelehrter Religion in den Untersuchungen von Andreas Feige et al. ....	135
<b>6.</b>	<b>Die bildende Kraft von Fremdheitserfahrungen? .....</b>	<b>139</b>
6.1	Bildung als Welt- und Selbstentwurf im Anspruch des Fremden bei Rainer Kokemohr .....	139
6.2	Die Topographie des Fremden bei Bernhard Waldenfels .....	141
6.2.1	Der Begriff des Fremden bei Waldenfels .....	141
6.2.2	Reaktionsweisen auf das Fremde .....	143
6.2.3	Die Erweiterung des Subjekts als Grundlage der Zugänglichkeit des Unzugänglichen .....	146
6.2.4	Die bildende Kraft von Fremdheitserfahrungen .....	148
6.3	Die Bedeutung des Fremden für religiöse Bildungsprozesse – Die Alteritätstheorie Bernhard Grümme .....	149
6.3.1	Die Bestimmung des Fremden bei Grümme im Kontext einer alteritätstheoretischen Religionsdidaktik. ....	150
6.3.2	Asymmetrische Dialogizität als Möglichkeit zur Erweiterung der Korrelationsdidaktik .....	152
6.3.3	Asymmetrische Dialogizität im Kontext der Negativen Dialektik Adornos .....	157
6.3.4	Die Relevanz der Alteritätstheorie für transformatorische Bildungsprozesse .....	159
6.3.5	Die Bedeutung der Alteritätstheorie für die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse .....	161
6.4	Symbolische Formen als Zugang zum Fremden? Die Reflexionsphilosophie Paul Ricoeurs...	162

6.4.1	Problemaufriss .....	162
6.4.2	Der Subjektbegriff bei Ricoeur .....	164
6.4.3	Ricoeurs Hermeneutikbegriff .....	169
6.4.4	Symbole geben zu denken .....	174
6.4.5	Die Aktualität des Mythos.....	178
6.4.6	Das Ankommenkönnen des Fremden im Kontext von Ricoeurs Narratologie .....	187
6.4.7	Ricoeurs Reflexionsphilosophie als Knotenpunkt einer empirischen Untersuchung transformatorischer Bildungsprozesse im Kontext von Fremdheitserfahrungen? ..	189
<b>7.</b>	<b>Bildungstheorie und Empirie in einer bildungstheoretisch orientierten Biographieforschung. Plädoyer für ein Passungsverhältnis von Theorie und Empirie .....</b>	<b>193</b>
7.1	Bildung und Versagung – empirische Forschung im Kontext des Aspekts der Unverfügbarkeit des Anderen – Bildungstheologische Überlegungen .....	198
7.2	Der Ansatz der >Reflexiven Hermeneutik< bei Theodor Schulze als Grundlage einer Verknüpfung von Hermeneutik und Empirie? .....	204
7.2.1	Das besondere Allgemeine in der Biographie .....	209
7.2.2	Toposanalyse als Zugang zum besonderen Allgemeinen .....	216
7.2.3	Das Verhältnis von Bildung und Biographie .....	220
7.2.4	Toposanalyse und bildungstheoretisch orientierte Bildungsforschung? Adaption der Toposanalyse Theodor Schulzes bei Thorsten Fuchs .....	223
7.2.5	Topoi von Transformationsprozessen .....	226
<b>8.</b>	<b>Vorüberlegungen zur Untersuchung von Biographien &gt;polnischstämmiger ReligionslehrerInnen&lt; .....</b>	<b>231</b>
8.1	Begründung der Entscheidung für die Wahl >polnischstämmiger ReligionslehrerInnen< ....	231
8.1.1	Umriss des >polnischen< Katholizismus .....	232
8.1.2	Zur Komplexität des Begriffs >Polen< in Deutschland .....	238
8.1.3	Fremdheitserfahrungen angesichts von Stereotypen? .....	240

## II. Empirischer Teil

<b>9.</b>	<b>Zum Design der Untersuchung.....</b>	<b>247</b>
9.1	Aufbau des Interviewleitfadens.....	247
9.2	Begründung der Auswahl der analysierten Interviews .....	250
9.3	Übersicht der verwendeten Transkriptionsregeln .....	251
<b>10.</b>	<b>Analysen biographischer Erzählungen.....</b>	<b>253</b>
10.1	Analyse des Lebenslaufs von Hannah Tokarczuk vor dem Hintergrund bildungstheoretischer Topoi .....	253
10.1.1	Biographische Eckdaten.....	253
10.1.2	Topoi der Eingangserzählung .....	254
10.1.3	Der Topos der Fremdheitserfahrung .....	258
10.1.4	Der Topos des Zur-Ruhe-Kommens .....	260

10.1.5	Der Topos östliche Denkwege – Geschichten von der anderen Seite .....	262
10.1.6	Der Topos >Buddhismus hilft< .....	268
10.1.7	Der Topos der Mystik der offenen Augen – Die Bedeutung des östlichen Denkens für eine Transformation des Selbst-, Welt- und Fremdverhältnisses .....	274
10.1.8	Das religiöse Selbstverständnis von Frau Tokarczuk – Der Topos der inneren Stimmigkeit und der existenziellen Relevanz des Christseins in der Begegnung mit dem Anderen .....	278
10.1.9	Der Topos der religiösen Früherziehung im Elternhaus von Frau Tokarczuk .....	283
10.1.10	Belesenheit als Topos (religiöser) Bildungsprozesse .....	288
10.1.11	Symbole geben zu denken – Schulung des symbolischen Sehnsinns als Topos in der religiösen Früherziehung von Frau Tokarczuk .....	293
10.1.12	Der Topos der spontanen Transformation des Selbst- und Fremdverhältnisses am Beispiel von Taizé .....	296
10.1.13	Das Verhältnis von gelebter und gelehrter Religiosität bei Frau Tokarczuk .....	301
10.1.14	Abschließende Betrachtungen .....	306
10.2	Analyse biographischer Topoi im Lebenslauf von Robert Matejko vor dem Hintergrund bildungstheoretischer Topoi .....	309
10.2.1	Biographische Eckdaten .....	309
10.2.2	Topoi der Anfangserzählung .....	309
10.2.3	Der Topos >Bildung im Kontext versagter Anerkennung< – Das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung in Bildungsprozessen .....	313
10.2.4	Der Topos der Transformation des Gottesverhältnisses als Grundlage der Transformation des Selbst- und Fremdverhältnisses .....	321
10.2.5	Der Topos Glaubenskrise und Emanzipation .....	322
10.2.6	Der Topos des >authentischen< Glauben-Könnens .....	325
10.2.7	Der Topos >religiöse Suchprozesse und existenzielle Wendungen< .....	327
10.2.8	Der Topos der Selbsttranszendierung als Transformationsprozess .....	330
10.2.9	Der Topos des religiösen Bekehrungserlebnisses .....	332
10.2.10	Produktive Beunruhigungen des Glaubens im Studium – Der Topos des Bildungsprozesses als Standpunktbestimmung .....	335
10.2.11	Produktive Beunruhigungen des Glaubens – Der Topos der Unabschließbarkeit transformatorischer Bildungsprozesse am Beispiel des Kommunionempfangs ...	339
10.2.12	Das Verhältnis von gelebter und gelehrter Religiosität bei Herrn Matejko .....	347
10.2.13	Abschließende Zusammenfassung .....	350
10.3	Die Problematik der Partizipationsfähigkeit in religiösen Bildungsprozessen am Beispiel von Frau Anna Hartwig, geborene Szyborski und Frau Wanda Konopnicka .....	353
10.3.1	Die Biographische Erzählung von Frau Anna Hartwig, geborene Szyborski .....	354
10.3.1.1	Biographische Eckdaten – der >polnische Background< .....	354
10.3.1.2	Begegnungen mit >polnischer< Religiosität und die Problematik religiöser Partizipation .....	356
10.3.1.3	Das Verhältnis von gelebter und gelehrter Religion .....	361
10.3.2	Die biographische Erzählung von Frau Wanda Konopnicka .....	363
10.3.2.1	Biographische Eckdaten .....	363
10.3.2.2	Religiöse Erziehung im Kontext von Traditionsabbrüchen .....	363
10.3.2.3	Das Verhältnis von gelebter und gelehrter Religion bei Frau Konopnicka .....	367

<b>11. Religiöse Bildung als Transformationsprozess!? Wechselseitige Beleuchtung der empirischen und bildungstheoretischen Topoi transformatorischer Bildung der vorliegenden Untersuchung .....</b>	<b>371</b>
<b>12. Abschließende Reflexionen des Verhältnisses von Bildungstheorie und Empirie .....</b>	<b>383</b>
12.1 Über die Möglichkeit eines Zusammenhangsverhältnisses zwischen Bildungstheorie und empirischer Bildungsforschung .....	387
<b>13. Kernthesen .....</b>	<b>393</b>
<b>14. Literatur .....</b>	<b>397</b>